

WANDERWEGE *mit Auszeichnung*

NATUR ERLEBEN AUF
RUND- UND FERNWANDERWEGEN



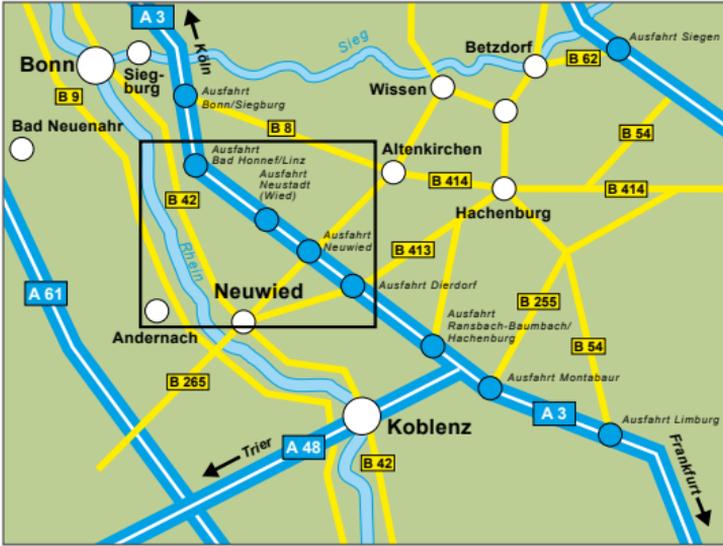


LUST AUF AUSGEZEICHNETE WANDERUNGEN IN MALERISCHEN LANDSCHAFTEN?

Wald, Wiesen und Gewässer, das alles erleben Sie in einer idyllischen Komposition auf unseren Prädikats-Wanderwegen. Die unterschiedlichen Landschaften erstrecken sich über den Westerwald, das Wied- und Rheintal. Ob Wanderungen auf Etappen der Fernwege oder Tagesausflüge, der Naturpark Rhein-Westerwald hat alles zu bieten. Diese Ausgabe stellt einen Überblick über Qualitäts- und Premiumwege in der Region dar und unterscheidet zwischen Fernwanderwegen und Rundwegen. Der Westerwaldsteig, der Wiedweg und der Rheinsteig zählen zu den Fernwanderwegen und erstrecken sich teilweise über mehrere hundert Kilometer, die sich in einzelne Etappen unterteilen lassen. Auch innerhalb des Naturparks Rhein-Westerwald befinden sich mehrere spannende Tages-Etappen der jeweiligen Wanderwege. Die Rundwege Fürstenweg, Basalt-Schleife, Bärenkopp, Iserbachschleife und die Georoute Basalt- und Buntmetalle sind hingegen vollständig für Tagestouren ausgelegt.

Für die Planung Ihrer Routen empfehlen wir die Tourenplaner Wanderwegweiser.de, [komoot](http://komoot.com), [outdooractive](http://outdooractive.com) oder den Rheinland-Pfalz Tourenplaner. Mehr Informationen erhalten Sie auch über den angegebenen QR-Code zur jeweiligen Strecke. Wenn Sie daran interessiert sind unterwegs einzukehren, haben Sie die Möglichkeiten die entsprechende Webseite der Wandertour beziehungsweise den Rheinland-Pfalz Tourenplaner aufzurufen oder sich bei den jeweiligen Touristik-Informationen zu informieren.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen auf unseren ausgezeichneten Wanderwegen!



IMPRESSUM

Herausgeber:

Naturpark Rhein-Westerwald e.V.
 Augustastraße 7-8, 56564 Neuwied
www.naturpark-rhein-westerwald.de
 Telefon 02631 9566036

Satz & Layout: Kopfgefühl Design,
 53604 Bad Honnef

Druck: Richter Druck- und Mediencenter
 GmbH & Co. KG, 57578 Elkenroth

FOTOLEGENDEN

Naturpark Rhein-Westerwald/Andreas Pacek: Us. 1;
 Naturpark Rhein-Westerwald/EVAND Fotografie
 & Design: Us. 2; Touristik-Verband Wiedtal/
 Andreas Pacek: Seiten 3, 8, 16; Westerwald
 Touristik-Service/Dominik Ketz: Seite 6; Mahlow
 Media/Romantischer Rhein Tourismus GmbH:
 Seite 5; Bernd Edling: Seite 10; Naturpark Rhein-
 Westerwald: Seiten 12, 21, Us. 3; Lichtrein-
 Photography / Frank Metzemacher: Seite 14;
 Mantomedia GbR / Christoph Eul: Seite 19

1. Auflage, Juli 2022



Gedruckt auf: Circlesilk Premium White
 100 % Recyclingmaterial, FSC zertifiziert

AUSGEZEICHNETE WANDERWEGE

- 04 RHEINSTEIG
- 06 WESTERWALDSTEIG
- 08 WIEDWEG
- 10 ISERBACHSCHLEIFE
- 12 FÜRSTENWEG
- 14 LINZER BASALT-SCHLEIFE
- 16 BÄRENKOPP
- 18 BASALT- UND BUNTMETALLE

RHEINSTEIG

DURCH WEINBERGE UND WÄLDER

320 km führt der Rheinsteig rechtsrheinisch von Wiesbaden über Koblenz nach Bonn. Abwechslungsreich zieht sich die Route entlang schmaler Pfade und herausfordernder Steigungen durch Weinberge und Wälder und bietet spektakuläre Ausblicke. Ob gelb-markierte Zuwege oder blau-markierte Hauptwege, die enge Vernetzung der Wege und Etappen bietet sowohl ehrgeizigen Fernwanderern als auch Kurztouren-Liebhabern ein vielfältiges Angebot und kann mit Bahn, Auto und Schiff gut erreicht werden. Im Unteren Mittelrheintal begegnen Sie immer wieder Holzpalisaden sowie Wachtürmen der damaligen römischen Grenzbefestigung Limes und entdecken dabei den früheren römischen Einfluss auf dieses Gebiet.

Fünf Etappen (3 bis 7) des Unteren Mittelrheintals führen durch den Naturpark Rhein-Westerwald. Die Etappen können in beide Richtungen überquert werden. Etappe 3 startet außerhalb des Naturparks in Bad Honnef und führt nach Linz am Rhein (18 km). Die nächste Strecke von Linz nach Bad Hönningen ist die kürzeste Route mit 13,2 km, die Route von Leutesdorf nach Rengsdorf die längste mit einer Distanz von 18,5 km. Ebenfalls kann die Strecke Bad-Hönningen nach Leutesdorf mit 16,2 km und die Route von Rengsdorf nach Sayn mit 15,4 km passiert werden.

TIPP: Die Wanderung von Bad Hönningen nach Leutesdorf kann problemlos um einen Besuch im Erlebnismuseum Römerwelt ergänzt werden. Zudem eignet sich die Route dafür, die guten Mittelrheinweine direkt vor Ort beim Erzeuger zu probieren!

ETAPPEN: 13,2 km – 18,5 km

DAUER: 4,5 – 6 Stunden

ZERTIFIZIERUNG: Premiumweg

Der detaillierte Streckenverlauf
und das Höhenprofil der
jeweiligen Etappen finden Sie
auf www.rheinsteig.de



INFORMATION

Romantischer Rhein
Tourismus GmbH
An der Königsbach 8
56075 Koblenz
Tel.: 0261 9738470
www.rheinsteig.de



WESTERWALDSTEIG

WESTERWALD, WIEDTAL & RHEIN

Die raue aber gleichzeitig reizvoll schöne Landschaft des Westerwaldes begeistert mit seinen dichten Wäldern und satt grünen Wiesen viele Naturliebhaber. Der WesterwaldSteig beginnt im hessischen Herborn und erstreckt sich über 236 km und 16 Etappen und endet schlussendlich im schönen Rheintal bei Bad Hönningen. Auf dem Westerwaldsteig durchquert und erlebt man eine dreigeteilte Landschaft, die die Höhenrücken des Westerwaldes, die beschaulichen Mittelgebirgstäler und die steilen felsigen Weinhänge im Mittelrheintal umfassen. Neben vielen historischen Schauplätzen stoßen Sie immer wieder auf Spuren des Genossenschaftlers F.W. Raiffeisen.

Die letzten vier Etappen (13 bis 16) des WesterwaldSteigs führen durch den Naturpark Rhein-Westerwald. Die Route durchquert Teile des schönen Westerwalds sowie das idyllische Wiedtal und endet am romantischen Rhein. Von Flammersfeld geht es über eine knapp 15 km lange Route nach Horhausen, die nächste Etappe nach Strauscheid ist innerhalb von 17 km zu erreichen. Anschließend geht es weiter nach Waldbreitbach, das ebenfalls nach einer knapp 17 km langen Wanderung anzutreffen ist. Die letzte Etappe beträgt ca. 12 km und endet in Bad Hönningen am Rhein.



ETAPPEN: 12,3 – 16,9 km

DAUER: 4,5 – 6 Stunden

ZERTIFIZIERUNG: Qualitätsweg
Wanderbares Deutschland



Der detaillierte Streckenverlauf
und das Höhenprofil der jeweiligen
Etappen finden Sie auf www.westerwald.info



TIPP: Auf der Etappe Strauscheid bis Waldbreit-
bach führt ein Lehrpfad über die Abbau- und
Entstehungsgeschichte des Basalts um den Gipfel
des Roßbacher Häubchens.

INFORMATION

Westerwald Touristik-Service
Kirchstraße 48a
56410 Montabaur
Tel.: 02602 30010
mail@westerwald.info
www.westerwald.info





WIEDWEG

ENTLANG DER WIED BIS NACH NEUWIED

Die Wied ist der längste Fluss des Westerwaldes und gleichzeitig Namensgeber des Wiedweges. Die Wied prägt in wesentlichen Teilen den Naturpark Rhein-Westerwald sowie den westlichen Bereich des Westerwaldes.

Die Wiedquelle bei Linden ist der Startpunkt der rund 110 km langen Route und führt über naturnahe Wege entlang des noch schmalen Flusses nach Dreifelden an der Westerwälder Seenplatte bis nach Neuwied am Rhein. Unterwegs entwickelt sich die Wied von einem kleinen idyllischen Fluss zu einem faszinierenden Strom, der sich mäandrisch seinen Weg durch malerische Landschaften mit unangetasteter Natur und attraktiven Aussichten bahnt.

Die Etappen 3 bis 7 führen in Teilen oder vollständig durch den Naturpark Rhein-Westerwald. Etappe 3 startet in Altenkirchen und endet nach 16,5 km in Oberlahr. Von da aus geht es weiter bis nach Neustadt (Wied), das nach rund 14 km erreicht ist. An das nächste Etappenziel Arnsau gelangt man nach ca. 15 km Wanderung. Von Arnsau bis Niederbreitbach sind es lediglich 13 km, die längste Etappe (18,6 km) der gesamten Route ist die Wanderung von Niederbreitbach bis Irlich (Neuwied), gleichzeitig aber auch die finale Etappe des Wiedweges.

ETAPPEN: 13,1 – 18,6 km

DAUER: 2,5 – 5,5 Stunden

ZERTIFIZIERUNG: Qualitätsweg
Wanderbares Deutschland



Der detaillierte Streckenverlauf
und das Höhenprofil der jeweiligen
Etappen finden Sie auf www.wiedtal.de



TIPP: Auf der letzten Etappe lohnt sich an der
Laubachmühle ein kurzer Abstecher zum Laubach
Wasserfall.

INFORMATION

Westerwald Touristik-Service
Kirchstraße 48a
56410 Montabaur
Tel.: 02602 30010
mail@westerwald.info
www.westerwald.info





ISERBACHSCHLEIFE

WÄLLER TOUR

Wandern Sie in einer grünen Naturlandschaft mit ruhigen Bachtälern, weitläufigen Wiesenlandschaften, dunklen Tannenwäldern und faszinierenden Aussichten. Der Iserbach mit seinen unzähligen Fischteichen, der Steinebach und der Siehrsbach führen an Wiesenwegen und weichen Waldböden entlang. Historische Kulturdenkmäler, wie die evangelische Kirche in Anhausen, die Burgruine Isenburg und die Kirchenruine Hausenborn sind steinerne Zeugen unserer bewegten Vergangenheit. Gemütliche Ruhebänke und die Naturpark-Weitblicke Iserbachschleife und Isenburg laden zur Rast und zum Verweilen ein. Das Wandern in unserer abwechslungsreichen Mittelgebirgslandschaft zwischen dem Mittelrheintal und den Höhen des Westerwaldes ist eine Wohltat für alle Sinne.

AUSGANGSPUNKT:

Parkplatz Auf dem Löh, Anhausen

LÄNGE: insgesamt 20,8 km

Nordschleife 12,1 km

Südschleife: 8,7 km

DAUER: ca. 7-8 Stunden

Nordschleife ca. 4-5 Stunden

Südschleife ca. 4 Stunden

ZERTIFIZIERUNG: Premiumweg





HÖHENPROFIL



TIPP: Sie können die Wälder Tour Iserbachschleife auch bequem in zwei Runden (Nord- u. Südschleife), erwandern. Zwischen Anhausen u. der Thalhauser Mühle wurde dazu ein Verbindungsweg angelegt.

INFORMATION

Touristik-Verband Wiedtal e.V.
 Neuwieder Straße 61
 56588 Waldbreitbach
 Tel.: 02638 4017
 info@wiedtal.de
 www.wiedtal.de





FÜRSTENWEG

RHEINSTEIG RUNDTOUR

Geschichtsträchtig ist der Fürstenweg, der am Schloss Monrepos, der ehemaligen Sommerresidenz der Fürsten zu Wied, vorbeiführt. Mittlerweile ist dort aber ein Museum für menschliche Verhaltensevolution beherbergt. Auch weitere Wirkungsstätten der Fürsten zu Wied sind zu entdecken: Sie kommen an der Burg Altwied, der Laubachsmühle – einer ehemaligen Pulvermühle – und dem Meinhof vorbei. Im Wald von Monrepos, den Sie zum Abschluss der Wanderung durchstreifen, sind einige exotische Bäume angepflanzt, die von Prinz Maximilian zu Wied von seinen Forschungsreisen im 19. Jahrhundert mitgebracht wurden. Auf der abwechslungsreichen Rheinsteig Rundtour durchwandern Sie stille Wälder, das romantische Wiedtal und herrlich duftende Wiesen. Aber auch Streuobstwiesen und Kastanienalleen säumen den Fürstenweg. Ein vielfältiges Erlebnis!

AUSGANGSPUNKT:
Monrepos oder Burg Altwied

LÄNGE: 10,8 km

DAUER: ca. 4 Stunden

ZERTIFIZIERUNG:
Premiumweg





HÖHENPROFIL



TIPP: Das Museum Monrepos mit seiner Ausstellung zur menschlichen Verhaltensevolution ist auf jeden Fall immer einen Besuch wert!

INFORMATION

Tourist-Information
 Marktstr. 59
 56564 Neuwied
 Tel.: 02631 8025555
 Fax: 02631 8025556
 tourist-information@neuwied.de
 www.neuwied.de



LINZER BASALT-SCHLEIFE

FERNAB VOM ALLTAG

Dieser spannende Premiumweg begeistert auf knapp 12 km als ein Weg der Stille und Ruhe, fernab des Lärms und der Hektik des Alltags. Folgen Sie diesem besonderen Weg durch dichte Wälder, vorbei an kleinen Weihern und über offene, weite Wiesen- und Feldlandschaften. Immer wieder präsentieren sich Ihnen dabei spannende Ausblicke über das romantische Rheintal. Historische Gebäude und Relikte, naturräumliche Besonderheiten wie der Schwarze See, Basaltskulpturen und Steinbrüche entlang des Weges zeugen von der imposanten Linzer Basaltgeschichte. Hinweisschilder und Infotafeln sowie kulturelle Einrichtungen wie das Dattenberger Dorfmuseum machen Kulturgeschichte erlebbar und greifbar. Finales Highlight des Weges ist die historische Altstadt von Linz am Rhein. Lassen Sie sich bei Ihrem Aufenthalt von den zahlreichen Linzer Gastronomen verwöhnen.

AUSGANGSPUNKT:

Linzer Hochplateau „Kaiserberg“

LÄNGE: 12,0 km

DAUER: ca. 4 Stunden

ZERTIFIZIERUNG:

Premiumweg





HÖHENPROFIL



TIPP: Leubsdorfs größte Basaltkuppe mit dem Aussichtspunkt Koppekreuz bietet einen tollen Ausblick über die Ortschaft Leubsdorf, in das Rhein- und Ahrtal und bis in die Vulkaneifel.

INFORMATION

Tourist-Information Linz am Rhein
 Marktplatz 14
 53545 Linz am Rhein
 Tel.: 02644 2526
 info@linz.de
 www.linz.de





BÄRENKOPP

WÄLLER TOUR

Kurzweilig ist die Wäller Tour Bärenkopp zu erwandern: Alle erdenklichen Waldformationen, verschlungene Pfade und fantastische Ausichten in das idyllische Wiedtal sorgen für reichlich Abwechslung. Saftig grüne Wiesen des Westerwaldes, Basaltfelsen und munter plätschernde Bäche begleiten Sie immer wieder auf Ihrer Wanderung.

Sagenumwobene Orte, wie das Schäfers Kreuz, erinnern an längst vergessene Zeiten. Besonders beeindruckend ist der Blick auf das Kloster der Waldbreitbacher Franziskanerinnen, sobald die Türme des Klosters aus den Wiesenlandschaften herausragen. Das Luhkapellchen, die Kreuzkapelle und die Aussicht auf das Kloster St. Josefshaus sorgen für weitere Abwechslung entlang der Wäller Tour Bärenkopp.

AUSGANGSPUNKT:
Marktstraße, Waldbreitbach

LÄNGE: 11,6 km

DAUER: ca. 4 Stunden

ZERTIFIZIERUNG: Qualitätsweg
Wanderbares Deutschland





HÖHENPROFIL



TIPP: Der Abstecher zum weißen Kreuz mit seinem Rastplatz und der atemberaubenden Aussicht ins Wiedtal ist ein Muss!

INFORMATION

Touristik-Verband Wiedtal e.V.
 Neuwieder Straße 61
 56588 Waldbreitbach
 Tel.: 02638 4017
 info@wiedtal.de
 www.wiedtal.de



BASALT- UND BUNTMETALLE GEOROUTE UND WÄLLER TOUR

Über dem Wiedtal erhebt sich heute der Bertenauer Kopf. Gewaltige vulkanische Kräfte formten einst den gesamten Höhenrücken bis Fernthal. Heiße Lavaströme erkalteten zu Basaltgestein, durch natürliche Abtragungsprozesse traten die harten Basaltkuppen aus dem weichen Schiefergestein. Die Buntmetalle Kupfer-, Blei- und Zinkerze wurden hier seit dem 17. Jahrhundert in Bergwerken abgebaut, noch jetzt sind zahlreiche alte Stollen und Schachtpingen zu sehen. Bis in die 1960 Jahre führte eine Eisenbahnlinie durch das Wiedtal, die Bergwerken und Steinbrüchen eine neue, weitreichende Transportmöglichkeit und damit Aufschwung brachten. Die Georoute Basalt und Buntmetalle nimmt Interessierte mit auf eine Spurensuche in der Vergangenheit. Zahlreiche Informationspunkte erzählen von den Besonderheiten und der geologischen Entstehungsgeschichte der Region. Die Nutzung der Rohstoffe hinterließ hierbei kleine und große Spuren in der Landschaft.

AUSGANGSPUNKT 1:

Obereilenberg, An der L270
53577 Neustadt (Wied)

AUSGANGSPUNKT 2:

Parkplatz Raiffeisenstraße
53577 Neustadt (Wied)

LÄNGE: 8,7 km

ZERTIFIZIERUNG: Entdeckertour seit 2022



TIPP: Auf www.qr-kultur.de finden Sie eine Übersicht der Informationspunkte, denen Sie auf Ihrer Wanderung begegnen werden.

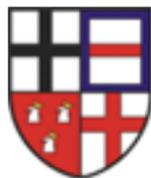


HÖHENPROFIL

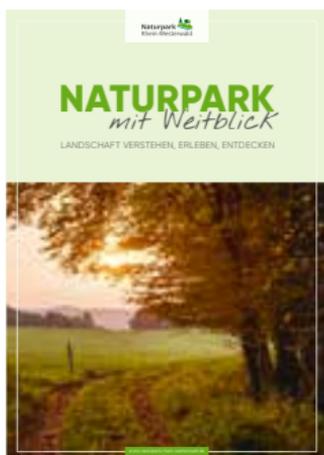


INFORMATION

Verbandsgemeindeverwaltung Asbach
 Flammersfelderstraße 1
 53567 Asbach
 Tel.: 02683 912368
 tourismus@vg-asbach.de
 www.vg-asbach.de



NATURPARK ERLEBEN, SCHÜTZEN, VERSTEHEN UND GENIESSEN



NATURPARK mit Weitblick

Geologie, landschaftliche Beschaffenheit und traditionelle Nutzungsformen im Naturpark



PFLANZEN & TIERWELT & TIERWELT im Naturpark

Floristische und Faunistische Besonderheiten

Alle Publikationen können auf unserer Webseite eingesehen und heruntergeladen werden und sind in Papierformat bei der Geschäftsstelle des Naturparks Rhein-Westerwald, in den jeweiligen Tourist-Informationen oder Bürgerbüros der Verbandsgemeinden des Kreises und der Stadt Neuwied sowie in der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld erhältlich.

Naturpark 
Rhein-Westerwald



WANDERLUST u. Fahrradspaß

Übersicht der Wander- und Radwege im Naturpark



Wir unterstützen den
Naturpark Rhein-Westerwald

Rund- und Fernwanderwege im Naturpark Rhein-Westerwald

mit **HÖHENPROFILIEN**
und **KARTENÜBERSICHTEN**



Naturpark 
Rhein-Westerwald

Naturpark Rhein-Westerwald e.V.
Augustastraße 7-8
56564 Neuwied
Telefon 02631 9566036
info@naturpark-rhein-westerwald.de
www.naturpark-rhein-westerwald.de



**Nationale
Naturlandschaften
in Rheinland-Pfalz**

